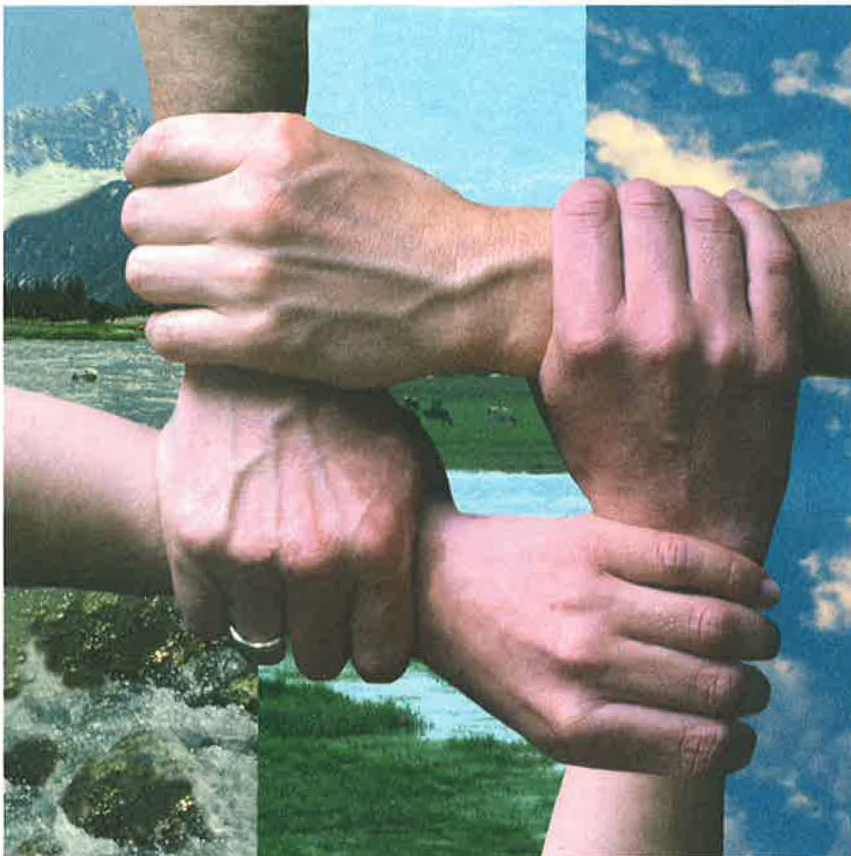




Schwerpunkte:
Allmende / Wasser / Globalisierung /
Naturschutzgeschichte



Inhalt in Stichworten:

Grundsatzfragen und Seminarthemen

Globalisierungsoffer ländlicher Raum?

Allmende – Eigentumsformen für eine nachhaltige Entwicklung:

Zur Geschichte der Allmenden /

Weide-Allmende / Allmenden in den Bereichen Kulturlandschaft und Umweltschutz / Genetische Ressourcen – Patentierung und Allmende

Nachhaltige Wasserversorgung:

Daseinsvorsorge und/oder Privatisierung? / Kommunale Wasserversorgung / „Wasserkultur“ /

Die Alpen – ein kostbares Wasserschloss / Bayerische Wasserstrategien für die Alpen /

Saalachstudie (Zwischenbericht) /

Wasserwirtschaft in Salzburg und Südtirol

Forschungsarbeiten und sonstige Beiträge

Regionalbewusstsein / Naturschutzgeschichte:

Das Beispiel obere Isar

Artenschutz:

Fledermauskästen als Ersatzquartiere

Klimaänderung und Katastrophenrisiken

ANL-Nachrichten

Mitglieder des Präsidiums, Personal der ANL /
Neuerscheinungen / Publikationsliste

Zum Titelbild/Schwerpunktthema:

Knapper werdende Lebensgrundlagen lassen die **Allmende-Nutzung** in neuem Lichte erscheinen. Die freie Betretbarkeit von Wald und Feld, der Gemeindegebrauch des Wassers, die Zukunft der Staatsforste, die Nutzung des genetischen Erbes, ja selbst die der Atmosphäre ist in die Diskussion geraten.

Aktuelle Problemstellungen wie die Sicherung der letzten Allmendeweiden, die Tendenz in Richtung Privatisierung der Wasserversorgung und einer rein betriebswirtschaftlich orientierten Forstwirtschaft sowie die Wirkungen der Anwendung „grüner Gentechnik“ im Agrarbereich sind Beispiele dafür, dass auch in Bereichen mit traditionellen Allmenden die Aufgaben weit reichend neu definiert werden müssen. Probleme wie das Erfordernis von so genannten **globalen Allmenden (global commons)** im Bereich des Klimaschutzes, des Ozonschutzschildes etc. zeigen, dass darüber hinaus heute völlig neuartige Aufgabenstellungen dazu kommen.

Es gilt zu klären, wieweit eine Form des verantworteten „Nicht-Eigentums“, d.h. der offene Zugriff und Zugang mit der Eigentumsform Allmende so kombiniert werden kann, dass im Sinne der Agenda 21 sowohl die ökologische Nachhaltigkeit wie der soziokulturelle Friede gewahrt wird.

(Titelbildgestaltung: Hermann J. Netz)



In der vorliegende Broschüre „Berichte der ANL“ 26(2002) sind neben einigen zu unterschiedlichen Themenbereichen frei eingereichten Beiträgen schwerpunktmäßig Vortragsthemen gesammelt aus mehreren Veranstaltungen, die von der ANL mit folgenden Kooperationspartnern durchgeführt wurden:



Evangelische Akademie Tutzing



Kirchliche Umweltberatung in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern



Umweltsarbeit in der katholischen Kirche in Bayern



Bund Naturschutz in Bayern e.V.



Zukunft schützen DAV Deutscher Alpenverein e.V.



BAD REICHENHALL



„Allmende – in alle Hände? Erbe mit Zukunft.
– Eigentumsformen für eine nachhaltige Entwicklung“
18. - 20. April 2002 in Laufen an der Salzach

„Wasser – erlebbare Schöpfung. Lebendigkeit mit Wasser“
3. - 4. Mai 2002 in Laufen an der Salzach

„Dorfökologie: Das Wasser im Dorf lassen“
am 29. Januar 2001 in Freising

„Die Alpen – ein kostbares Wasserschloss“
26. - 28. November 2001 in der Alpenstadt des Jahres 2001 Bad Reichenhall



Einige dieser Veranstaltungen wurden gefördert mit Mitteln der Europäischen Union

Berichte der ANL 26 (2002)

Herausgeber:

Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege (ANL)

Seethalerstr. 6 / 83410 Laufen

Postfach 1261 / 83406 Laufen

Telefon: 0 86 82 / 89 63-0

Telefax: 0 86 82 / 89 63-17 (Verwaltung)

0 86 82 / 89 63-16 (Fachbereiche)

E-Mail: poststelle@anl.bayern.de

Internet: <http://www.anl.de>

Die Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege ist eine dem
Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums
für Landesentwicklung und Umweltfragen
angehörnde Einrichtung.

Schriftleitung und Redaktion:

Dr. Notker Mallach, ANL

Für die Einzelbeiträge zeichnen die
jeweiligen Autoren verantwortlich.

Die Herstellung von Vervielfältigungen
– auch auszugsweise –

aus den Veröffentlichungen der
Bayerischen Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege sowie deren
Benutzung zur Herstellung anderer
Veröffentlichungen bedürfen der
schriftlichen Genehmigung unseres Hauses.

Erscheinungsweise:

Einmal jährlich

Dieser Bericht erscheint im Dezember 2002

Bezugsbedingungen:

Siehe Publikationsliste am Ende des Heftes

Satz: Christina Brüderl (ANL) und Fa. Bleicher, Laufen
Druck und Bindung: Lippl Druckservice, Tittmoning

Druck auf Recyclingpapier (100% Altpapier)

ISSN 0344-6042

ISBN 3-931175-68-5

Grundsatzfragen und Seminarthemen

Globalisierungsoffer ländlicher Raum?	Gerlind WEBER	5-12
---------------------------------------	---------------	------

Allmende – in alle Hände? Eigentumsformen für eine nachhaltige Entwicklung
ANL – Fachtagung vom 18.- 20. April 2002 in Laufen a. d. Salzach

Allmende – Erbe mit Zukunft	Josef HERINGER	13
-----------------------------	----------------	----

Allmende – Geschichte / Problemfelder:

Gemeineigentum und Einhegungen – Zur Geschichte der Allmenden und deren aktueller Bedeutung	Berndt MARQUARDT	14-23
---------------------------------------------------------------------------------------------	------------------	-------

Kooperation in Allmenden: Anreiz, Wissen und Akzeptanz	Andreas ERNST	24-25
-----------------------------------------------------------	---------------	-------

Weide-Allmende:

Die Allmende ist besser als ihr Ruf: Ökonomische Bedeutung der Weideallmende	Felix SCHMITT	26-29
---------------------------------------------------------------------------------	---------------	-------

Institutionelle Voraussetzungen der Allmendeweide	Dagmar SCHOLLE	30-36
---------------------------------------------------	----------------	-------

Allmende in den Bereichen Kulturlandschaft und Umweltschutz:

Allmende – Erbe und Chance	Raimund RODEWALD	37-42
----------------------------	------------------	-------

Die Kulturlandschaft als Allmende neuen Typs	Gerlind WEBER	43-44
----------------------------------------------	---------------	-------

Auswirkungen unterschiedlicher Allmende-Konzeptionen auf das Engagement für Umweltschutz – Beispiel Autoverkehr	Heidi ITTNER	45-51
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------	-------

Genetische Ressourcen – Patentierung und Allmende:

Kulturpflanzenvielfalt – lokales oder globales Gemeingut?	Andrea HEISTINGER	52-55
-----------------------------------------------------------	-------------------	-------

Genetische Ressourcen als Gemeinschaftsgut	Achim LERCH	56-59
--------------------------------------------	-------------	-------

Nachhaltige Wasserversorgung

Vorträge von verschiedenen ANL-Fachtagungen

Wasser – Zukunftsthema der Menschheit	Josef HERINGER	61-62
---------------------------------------	----------------	-------

Zur Bedeutung von Gemeinschaftseigentum für eine nachhaltige (kommunale) Wasserversorgung:

Nachhaltige Wasserversorgung – Daseinsvorsorge und/oder Privatisierung?	Frieder HAAKH	63-67
----------------------------------------------------------------------------	---------------	-------

Bayerns kommunale Wasserversorgung im Spannungsfeld zwischen Eigenverantwortlichkeit und Liberalisierung	Konrad HURLER	68
----------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------	----

„Quellgründe“ gemeindlicher Nachhaltigkeit	Sebastian SCHÖNAUER	69-72
--------------------------------------------	---------------------	-------

Wasserkultur:

Das Wasser im Dorf lassen – Landschaftsplanung, „Ökokonto“ und Kunst	Joachim PANDER	73-74
Wasser – „kostbarer“ Quellgrund des Lebens	Hans- Christian NEIBER	75-82
Wesenhafte Gestaltbildungen des Wassers	Peter F. STRAUSS	83-88
Die neue Wasserkultur	Hubert WEINZIERL	89-91

Die Alpen – ein kostbares Wasserschloss:

(ANL-Fachtagung vom 26.-28. November 2001 Bad Reichenhall)

Wasserschloss Alpen	Franz SPEER	93-94
Wasserspende aus hochalpinen Gebieten	Ludwig N. BRAUN	95-105
Bayerische Wasserstrategien für die Alpen	Albert GÖTTLE	106-113
Wasserversorgung und Wasserqualität im Land Salzburg	Stefan WALLY	114-118
Ergebnisse der Saalachstudie (Zwischenbericht)	Bernhard SCHAIPP	119-130
Land- und Wasserwirtschaft – Neue Kooperationen am Beispiel Südtirol	Rudolf POLLINGER	131-132

Forschungsarbeiten und sonstige Beiträge

Regionalbewusstsein/Naturschutzgeschichte:

Heimatverbundenheit und Naturschutz – Das Beispiel obere Isar	Reinhard FALTER	133-150
------------------------------------------------------------------	-----------------	---------

Artenschutz:

Fledermauskästen als Ersatzquartiere: Möglichkeiten und Grenzen	Gerhard HÜBNER	151-160
--------------------------------------------------------------------	----------------	---------

Klimaänderung und Katastrophenrisiken:

Globale (Un)Wetteraussichten	Gerhard BERZ	161-162
------------------------------	--------------	---------

ANL-Nachrichten

Mitglieder des Präsidiums	163
Personal der Akademie	164
Publikationen – Neuerscheinungen – Publikationsliste	165-172